



World Radio Network Mehr – viel mehr – als man denkt

Satellitenfernsehen kennt heutzutage jeder, Radio via Satellit gibt es genau so lange, führt aber nach wie vor ein Schattendasein. Kommerzielle Radioanbieter, die auf die Verbreitung per Satellit setzten, erlebten deshalb fast ausnahmslos ein finanzielles Desaster. Ein Radiokanal auf Astra oder Hotbird ist teilweise schon für unter 50.000 Euro/Jahr zu haben, aber selbst diese relativ geringe Summe konnten die meisten Radiobetreiber nicht erwirtschaften. Entgegen dem Trend besteht World Radio Network seit über zwölf Jahren und steht auf finanziell gesunden Füßen. Allerdings betreibt WRN keine eigene Station, sondern stellt Anbietern lediglich die Satellitenzeit zur Verfügung.

Die geniale Idee bei WRN ist dabei die Zeit in kleine Blöcke (meist 30 Minuten) aufzuteilen und internationale Kurzwellendienste zu übertragen. Frei von atmosphärischen Störungen und anderen technischen Unwägbarkeiten des Kurzwellenempfangs können die Hörer so weltweite Radioprogramme in einwandfreier Qualität empfangen. Die Programmhörer unter uns DXern nahmen dieses Angebot dankend an, aber auch professionelle Nutzer aus Politik und Wirtschaft erkannten schnell die Vorteile dieses Dienstes. WRN hatte deshalb keine großen Probleme seinen englischen Kanal mit verschiedensten Anbietern zu füllen. Seit 1997 gibt es sogar einen weiteren Kanal mit rein deutschsprachigen Programmen diverser Auslandsdienste (momentan rund

Bild oben: Der Eingang zu World Radio Network. Ursprünglich hatte WRN nur einige Räume angemietet, inzwischen wird fast das ganze Gebäude belegt.

20). Dies alles hört sich allerdings noch nicht sehr spektakulär an und so kam mir die Idee eines Besuches erst, als ich erfuhr, dass ein deutsches ADDX-Mitglied in der Londoner Zentrale von WRN arbeitet. Südlich der Themse, in der Nähe der Vauxhall Bridge gelegen, in unmittelbarer Nähe zum Covent Garden Flower Market, war WRN unproblematisch zu erreichen und zu finden.

Von der Vorderseite des in einer kleinen Nebenstraße gelegenen mehrstöckigen Bürogebäudes war lediglich eine etwas größere Satellitenantenne auf dem Dach zu erkennen. Also noch kein Hinweis auf die imposante Technik, die ich bald zu sehen bekommen sollte. Der großzügige und exklusiv gestaltete Empfang im dritten Stock mit gläsernem Durchblick auf verschiedene Büro- und Gesprächsräume ließ da schon eher erahnen, dass ich hier nicht bei einer kleinen Firma gelandet war, die lediglich einige zerstückelte Satellitentransponder vermietete. Ich war einige Minuten zu früh und Thomas befand sich noch in einem Meeting. Von einem mehrstündigen Rundgang aus der Tate-Galerie kommend (lediglich einen Kilometer entfernt auf der nördlichen Themseseite liegend), wo ich den kulturellen Teil meines Londonaufenthal-

tes absolviert hatte, nahm ich den von der freundlichen Empfangsdame Paula angebotenen Tee gerne an.

In Thomas' Büro ein Stockwerk tiefer konnte ich dann meine ersten Fragen stellen. Schnell stellte sich heraus, dass das Re-broadcasting der verschiedenen Auslandsdienste nur einen Teil von WRN ausmacht. Und auch dieser Teil stellte sich viel komplexer dar, als ich es mir je hätte ausmalen können. Neben WRN Englisch und WRN Deutsch gibt es nämlich noch WRN Englisch für Nordamerika, WRN Englisch für Südamerika, WRN Englisch für Afrika und den Mittleren Osten, WRN Englisch für Asien und den Pazifik sowie für Europa auch noch WRN Russisch und WRN Französisch. Außerdem stellt WRN aus den verschiedenen Angeboten noch drei Programme für WorldSpace zusammen. Insgesamt werden bei WRN also rund um die Uhr zeitgleich elf verschiedene Kanäle produziert. Auch mir wurde nun klar, dass dies nur mit einem enormen logistisch/technischen Aufwand zu bewerkstelligen ist. Eine mit viel Mühe und unter zeitlichem Druck stehende Arbeit ist die Zusammenstellung des Programmplans. WRN ist dabei auch von den jahreszeitlich bedingten Programmumstellungen der Auslandsdienste betroffen.



Thomas Völkner ist nur Teil des umfangreichen WRN-Teams. Hier sehen wir ihn mit den beiden Sprecherinnen Edwina Jarvis (Mitte) und Charlotte Allen

Die elf Kanäle von WRN werden ja wie erwähnt täglich neu zusammengestellt und dazu ist es natürlich erforderlich, dass die Anbieter auch täglich die aktuellen Programme schicken. Dies erfolgt entweder per Satellitenzuspielung, per ISDN-Landlinie oder auch als mp3-Datei via Internet teilweise erst kurz vor der Wiederausstrahlung durch WRN. Die große Zahl der verschiedenen Daten ist nur durch weitgehende Automatisierung zu schaffen. Die ankommenden Programmsegmente werden nach einem ausgeklügelten System nummeriert und auf mehreren Computerservern abgelegt. Bereits zum Start von WRN hatte Tim Ashburner (Technischer Direktor) ein Programm geschrieben, das dieses Nummerierungssystem mit dem Programmplan verbindet und so einen automatischen Ablauf gewährleisten konnte. Gerade bei den Fremdsprachen ist es wichtig sich auf den automatischen Ablauf verlassen zu können, da eine akustische Kontrolle mangels entsprechender Sprachkenntnisse von den meisten Mitarbeitern nicht durchgeführt werden kann. Zur Zeit läuft dieses noch für DOS geschriebene Programm auf Rechnern unter Windows 3.11. Diese Konfiguration hat sich als sehr stabil herausgestellt und es gibt fast keine Computerabstürze. Allerdings ist das auf mehrere Programmebenen verteilte System sehr komplex und verlangt von den Mitarbeitern eine intensive Einarbeitung. Man wird deshalb wahrscheinlich in Kürze auf ein neues System umsteigen, das auch auf moderneren Computern läuft.

Zwischen den einzelnen Programmsegmenten fügt WRN eigene Spots, Jingles, Zwischenansagen und Trailer ein, die in einem kleinen Studio direkt neben Thomas' Büro produziert werden. Auch sie sind Teil der systematischen Ablaufnummerierung und werden programmplanmäßig automatisch in den jeweiligen Kanal eingeblendet, um die kurzen Lücken bis zum Beginn des nächsten Sendeblocks zu überbrücken. Und nachdem ich einen kurzen Blick in dieses Produktionsstudio und die angeschlossene Sprecherkabine geworfen habe, führt mich Thomas in den Kontrollraum, das imposante Herz von WRN. Jeder WRN-Kanal hat hier einen eigenen Monitor, auf dem der gegenwärtige Status (laufendes Programm, Restzeit, folgendes Programmsegment) beobachtet werden kann. Bei technischen Problemen oder anderen Unstimmigkeiten ist hier auch innerhalb von Sekunden eine manuelle Bedienung möglich. Mich machte es etwas nervös, als man mir bei laufendem Betrieb die diversen Programmoptionen vorführte – sozusagen im Hintergrund ohne Beeinträchtigung des aktuellen Sendepans. Interessant war auch zu sehen, wie kurz vor der vollen Stunde die aktuelle Sendung zu Ende ging und der folgende Punkt im Ab-



Der Kontrollraum von WRN. Für jeden der elf Re-Broadcasting-Kanäle ist ein eigener Bildschirm vorhanden. Diese Zentrale ist rund um die Uhr besetzt. Im Bild Geoff Fairbairn (links) und Alessandra Rebello. Im 15- und 30-Minutenabstand (zum Programmwechsel) ist besondere Aufmerksamkeit gefordert. Während meines Besuchs gab es einen Alarm wegen eines fehlenden Signals auf einem Kanal. In knapp 15 Sekunden war dieses Programmsegment dann von Hand gestartet

laufplan vom Computer bereit gestellt wurde und automatisch startete.

Soweit eine grobe Übersicht des technischen Aufwandes, den WRN für das Re-Broadcasting der diversen Auslandsdienste betreibt. In der Praxis ist der ganze Ablauf noch vielschichtiger und komplizierter, als ich es hier schildern kann. Und dabei macht dieser Aufgabenbereich von WRN (WRN Broadcasting) Umsatzmäßig nur etwa ein Drittel des Gesamtgeschäftes aus. Denn wie zu Beginn angedeutet hat World Radio Network noch viel mehr zu bieten. Dieser Bereich bleibt dem Hörer aber normalerweise verborgen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Dienstleistungen für Einzelkunden (WRN Transmission, WRN Consulting), über die ich hier noch kurz berichten will.

Aus der Zusammenarbeit mit internationalen Rundfunkstationen und mehreren Satellitenbetreibern sammelte WRN im Laufe der Jahre viele Erfahrungen. Was lag also näher, als dieses Wissen auch für andere Interessenten verfügbar zu machen? Heute ist WRN weltweit einer der Hauptanbieter für die internationale Verteilung von Signalen und Programmen. Dabei ist es unerheblich, ob man nur eine einmalige Verbindung benötigt, z.B. für die weltweite Verbreitung eines Konzertes (unter anderem hat WRN Sir Paul McCartney's „A Concert for New York“ an europäische Radiostationen ge-

liefert), eine regelmäßige wiederkehrende Sendung (z.B. eine Chart Show) verteilen will oder den Signalweg rund um die Uhr braucht (WRN beliefert z.B. ein Kabelnetz in Japan mit drei britischen Rundfunkprogrammen). Standardmäßig hat WRN Kanäle auf vier Satelliten (Eurobird, Hot Bird 6, Telstar 5 und Thaicom 3) im direkten Zugriff, die innerhalb kürzester Zeit geschaltet werden können. Allerdings setzt WRN nicht nur auf analoge und digitale Satellitentechnik, sondern kann seinen Kunden auch terrestrische FM, MW und KW-Sender anbieten. Und natürlich sind auch Datenübertragungen via ISDN, Glasfaser oder Internet möglich. In London und San Francisco stehen Server, die für Live-Audio-Streams, Audio-on-Demand und ftp eingerichtet sind. Ich konnte mich in beeindruckender Weise selbst davon überzeugen, dass WRN nur neueste Technik einsetzt und so neben hoher Zuverlässigkeit auch optimale Audioqualität gewährleistet. Flexibilität, gute



WRN-Direktor Karl Miosga

Besuchsbericht

Kosten-Nutzen Preiskalkulation und erstklassiger Kundendienst haben WRN auch in diesem Geschäftszweig zu einem guten Namen verholfen. Weitere Bilder und Informationen im Internet: http://travelservice.de/trav2004/trav04_4.htm.

Peter Messingfeld

WRN Deutsch

⇒ Analog auf ASTRA 1B, 19,2 Grad Ost, Transponder 27 (hinter MTV), 11,612 GHz horizontal, Tonunterträger 7,38 MHz;

⇒ Digital auf Eutelsat HOT BIRD 6, 13 Grad Ost, Transponder 94, 12,597 GHz vertikal, Symbolrate 27500, FEC 3/4;

⇒ WRN Deutsch sendet auch über Worldspace AfriStar (Programmbezeichnung: WRN2), in einigen deutschen und schweizerischen Kabelnetzen sowie in Berlin auf 97,2 MHz

WRN Englisch für Europa

⇒ Eurobird 1, 28.5° Ost, Transponder D7S, 11.585 GHz, Horizontal, Symbol Rate 27.500 Mbaud, FEC 2/3, MPEG2 DVB audio stream. (Sky Digital, Channel 872)

⇒ Eutelsat HOT BIRD 6, 13° East, Transponder 94, 12.597 GHz, Vertical, Symbol Rate 27.500 Mbaud, FEC 3/4, MPEG2 DVB audio stream

⇒ WRN Englisch für Europa ist außerdem über WorldSpace AfriStar, in über 30 europäischen Kabelnetzen, ausgesuchten Metropolenhotels und mehreren Rundfunksendern (z.B. ab ein Uhr nachts über Spectrum Radio London auf 558 kHz) zu hören.

Kontakt

World Radio Network, PO Box 1212, London SW8 2ZF, Großbritannien, Hörer-telefon: 00 44 - 20 78 96 90 10, Fax: 00 44 - 20 78 96 90 07, eMail: mail@wrn.org

Programmplan WRN Deutsch

MEZ	UTC	Station
0000	2300	Radio Polonia
0030	2330	Radio Vlaanderen Int.
0045	2345	Radio Vatikan
0100	0000	Radio Slowakei International
0130	0030	Radio Budapest
0200	0100	Radio Bulgarien (Mo.-Fr.) Ostseemagazin (Sa.) Hamburger Lokalradio (So.)
0230	0130	Israel Radio (Jidd.) (Mo.-Fr.) Ostseemagazin (Sa.)
0300	0200	Hamburger Lokalradio (So.)
0300	0200	Die Stimme Russlands
0330	0230	Radio Schweden

0400	0300	Radio Korea International
0430	0330	Radio Vatikan
0500	0400	Radio Budapest
0530	0430	Stimme der Hoffnung
0600	0500	Radio China International
0700	0600	Radio Slowakei International
0730	0630	Radio Prag
0800	0700	RVi Inforadio aus Flandern
0815	0715	Radio Freundes-Dienst
0830	0730	Radio Bulgarien
0900	0800	Radio Budapest
0930	0830	Radio Vatikan
1000	0900	Radio China International
1100	1000	Radio HCJB Plattd. (Mo.-Sa.) Hamburger Lokalradio (So.)
1130	1030	Radio Rumänien Int. (Mo.-Fr.) ORF Matrix (Sa.) Hamburger Lokalradio (So.)
1200	1100	Stimme der Hoffnung
1230	1130	Radio Bulgarien
1300	1200	Die Stimme Russlands
1400	1300	Radio Prag
1430	1330	Radio Slowakei International
1500	1400	Radio Budapest (Mo.-Sa.) ORF Matrix (So.)
1530	1430	Radio Polonia
1600	1500	Radio Vatikan
1615	1515	Radio Freundes-Dienst
1630	1530	HCJB - Die Stimme der Anden
1700	1600	Radio Prag
1730	1630	Stimme der Hoffnung
1800	1700	Radio Polonia (So.-Fr.) Ostseemagazin (Sa.)
1830	1730	Israel Radio (Jidd.) (So.-Fr.) Ostseemagazin (Sa.)
1900	1800	Radio Vatikan
1915	1815	RVi - Inforadio aus Flandern
1930	1830	Radio Korea International
2000	1900	Radio Slowakei International
2030	1930	Radio Rumänien International
2100	2000	Radio China International
2200	2100	Radio Schweden
2230	2130	Israel Radio (Jiddisch)
2300	2200	Radio Prag
2330	2230	Radio Rumänien International

Programmplan WRN Englisch für Europa

MEZ	UTC	Station
0000	2300	Radio Korea International
0030	2330	Israel Radio
0057	2357	Earth & Sky
0100	0000	Radio Budapest
0130	0030	RVi: Flanders Int. Radio
0157	0057	Pulse of the Planet
0200	0100	Radio Polonia
0230	0130	Radio Sweden
0300	0200	Radio Canada Int.
0357	0257	Earthwatch Radio
0400	0300	PBS Newshour (Di.-Sa.) NPR (So.) NPR on the Media (Mo.)
0500	0400	Radio Korea International
0530	0430	Radio Prague (Mo.-Fr.) Radio New Zealand Int. (Sa.) Banns Radio Int. (So.)
0600	0500	Radio Budapest (Mo.-Fr.) UN Radio (Sa.) Wales Radio Int. (So.)
0630	0530	China Radio Int.(Mo.-Fr.) Eco-Zone with Stephen Sloan (Sa. und So.)
0700	0600	Radio Polonia
0730	0630	Radio Canada International
0800	0700	National Public Radio
0900	0800	Radio Australia

1000	0900	Voice of Russia (Mo.-Fr.) Glenn Hauser (Sa.) DXing with Cumbre (So.)
1030	0930	Radio Canada Int. (Mo.-Fr.) Wales Radio Int. (Sa.) UN-Radio (So.)
1045	0945	Radio Guangdong (So.)
1100	1000	Radio Prague
1130	1030	RVi: Flanders Int. R. (Mo.-Fr.) This Way Out (Sa.) Channel Africa (So.)
1200	1100	Deutsche Welle (Mo.-Fr.) National Public Radio (Sa.) Prairie Home Comp. (So.)
1230	1130	Channel Africa (Mo.-Fr.) National Public Radio (Sa.) Prairie Home Comp. (So.)
1300	1200	National Public R. (Mo.-Sa.) Prairie Home Comp. (So.)
1400	1300	National Public Radio
1500	1400	Radio Netherlands
1600	1500	Radio Korea Int. (Mo.-Fr.) Radio New Zealand Int. (Sa.) Wales Radio Int. (So.)
1630	1530	Radio Romania Int
1657	1557	Earth & Sky
1700	1600	Pacifica Radio (Mo.-Fr.) National Public R. (Sa.-So.)
1800	1700	R. New Zealand Int. (Mo.-Fr.) Radio Guangdong (Sa.) UN Radio (So.)
1815	1715	Vatican Radio
1830	1730	Radio Slovakia Int. (Mo.-Fr.) Banns Radio Int. (Sa.) This way out (So.)
1900	1800	Radio Polonia
2000	1900	RTE Ireland
2030	1930	RVi: Flanders Int. Radio
2057	1957	Earthwatch / FSN Spotlight
2100	2000	Radio Romania International
2130	2030	UN Radio (Mo.-Sa.) Channel Africa (So.)
2145	2045	Radio Vatican (So.-Fr.) Radio Guangdong (Sa.)
2200	2100	China Radio International
2257	2157	Pulse of the Planet (Mo.-Fr.) FSN (Sa. und So.)
2300	2200	National Public Radio



Einige der Monitorempfänger, die von WRN aufgeschaltete Satellitenstationen kontrollieren